

Unsere Gemeinde

Ausgabe 7/2016

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels



Ein „Geseignetes Weihnachtsfest und die allerbesten Wünsche für 2017“

*entbieten der Gemeinderat und die
Gemeindebediensteten der
Marktgemeinde Frankenfels.*



Einladung zur
Frankenfelser-Cup Endsiegerehrung
am 28. Dezember 2016 um 18.30 Uhr im VAG-Leb.



5,3 Mio. EURO-Gemeindebudget einstimmig beschlossen

Voranschlag 2017

Das Zahlenwerk für den Gemeindehaushalt 2017 bildete den Schwerpunkt der Gemeinderatssitzung vom 6. Dezember. Bürgermeister Franz Größbacher, Kassenverwalterin Elisabeth Krickl und Finanzausschussobmann GGR Alfred Hollaus sprachen in ihrer Zahlenanalyse von einem ausgeglichenen Haushalt, mit einem 5,3 Mio. EURO-Rahmen, der einen Überschuss von EUR 65.000 vorsieht. Diese Summe wird vom ordentlichen Haushalt mit seinem 3.566.000 EUR Budgetrahmen dem außerordentlichen Haushalt zugeführt.

Die Investitionen des außerordentlichen Budgets sind vom Vorhaben Kindergarten- und -umbau mit EUR 700.000 und der Freibad-Generalsanierung mit EUR 400.000,- getragen. Sowohl Kindergarten, als auch Freibadanlage werden sich im Sommer des nächsten Jahres neu präsentieren.

Ein großer Budgetanteil entfällt wieder auf die Infrastruktur mit Gemeindestraßen- und Güterwegebau sowie Güterwegsamerisierungen mit insgesamt 240.000 EUR. Für Hochwasserschutzmaßnahmen (Projekterstellungen) sind 25.000, für Bürgerbüro im Amtshaus 20.000 und für den 3. Teil des digitalen Leitungskatasters (Kanal und Wasser) sind 15.000 budgetiert. Mit zusätzlichen kleinen Vorhaben umfasst der Haushaltsansatz für die Investitionen des außerordentlichen Haushaltes 1.732.800 EUR.

Schuldennachweis

Mit Ende 2017 wird sich der Schuldenstand auf **2.523.200 EUR** belaufen. Diese Summe inkludiert die Neuaufnahmen beim Kindergartenprojekt und Freibadsanierung. Für die kommunalen Kanalbauten mit zwei zentralen Kläranlagen und 26,6 km Kanalstrang, deren Bauvolumen zwölf Mio. EUR betragen, sind **5.355.100 EUR** an Außenständen zu verbuchen. Die Rücklagen, also die Sparreserven der Gemeinde für Kanal, Wasser und Wohnungsbauten, werden Ende 2017 mit 950.000 EUR beziffert.

Prüfungsausschussbericht

Prüfungsausschussobmann GR Gerhard Enne berichtete von der positiv verlaufenen Kassaprüfung, bei der alles in Ordnung vorgefunden wurde. Er verwies auch auf die Ausgaben beim Fest „Talarena-Laubenbachmühle“ am 26. Oktober. Vorsitzender Bgm. Franz Größbacher ging in seiner Beantwortung darauf ein, dass die Landesausstellung des Vorjahres, die rund 1 Mill. EUR Wertschöpfung nach Frankenfels gebracht hat, eine nachhaltige Entwicklung braucht. Die Veranstaltung diene auch dazu, die Marke ÖTSCHER:REICH weiter zu tragen. Veranstaltungen und Markennamen wie Dirndlkirtag, Bergwelle, Wellenklänge, aber auch Mariazeller-Advent, kann man nur als Ganzes betrachten. Es muss die Wertschöpfung der ganzen Veranstaltung (incl. Image, Bekanntheitsgrad des Namens, höhere Besucherzahlen in Einrichtungen und Lokalen u.v.m.) Berücksichtigung finden.

Weitere Beschlüsse im Telegrammstil:

- Für die Kanalvorhaben Erweiterung Fischbachgraben, Galgenkogel und digitaler Leitungskataster wurde die Annahme einer Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds beschlossen.
- Beim Wasserkraftwerk Muhr, Pernarotte, soll durch den Rückbau eines Quermauerwerkes die Hochwassersituation verbessert werden.
- Sicherungsmaßnahmen sind auch im Bereich Wohnhaus Weißenburggegend 1 nach Steinschlägen erforderlich. Dort plant die Wildbach- und Lawinenverbauung im nächsten Jahr die Errichtung eines Steinschlagnetzes.
- Für Lehrbetriebe wurde wieder eine Lehrplatzförderung von EUR 120,- pro Jahr und Lehrling beschlossen.
- Die Kindergartenmittagsbetreuung wurde, entsprechend den Vorschriften der NÖ Landesregierung, auf einen Mindestbetrag von EUR 50,- angehoben. Grundsätzlich sind Ermäßigungen bei Vorliegen von sozialen Härtefällen möglich.

Frankenfeler-Jugendförderung

Der Gemeinderat hat für alle Jugendlichen der Geburtsjahrgänge 1998, 1999 und 2000 (sowie Uni-Studenten bis zum 24. Geburtstag) mit Hauptwohnsitz in Frankenfels, auch heuer wieder die Frankenfeler-Jugendförderung für Studien- und Berufsausbildungskosten beschlossen.

Höhe der Förderung, die bis 20. Jänner 2017 im Gemeindeamt beantragt werden kann, EUR 80,-

Außerordentlicher Haushalt

	Vorhaben	Investitionen	Vom OH	BZ-Mittel	Öffentl. Mittel	Darlehen	Eigenleistungen
0290	Amtshaus – Bürgerbüro, neues BH-Programm	20.000	17.500		2.500		
1640	Feuerwehrinvestitionen	2.500	2.500				
2400	Kindergarten – 4. Gruppe	700.000				700.000	
6120	Gemeindestraßen und -brücken	170.000		120.000	30.000		20.000
6121	Güterwegerhaltung	70.000	15.000	21.000	21.000		13.000
6330	Hochwasserschutz	25.000	15.000				10.000
8310	Freibadsanierung	400.000	15.000	80.000	40.000	265.000	
85011	Darl. verr. WVA BA 03	300				300	
851	Leitungskataster	15.000				15.000	
8518	ABA Galgenkogel	5.000				5.000	
85161	Darl. verr. ABA BA 06	1.500				1.500	
85181	Darl. verr. ABA BA 11	700				700	
7710	Projekte Landesausstellung 2015 (Ausfinanzierung)	322.800			322.800		
	Summe	1.732.800	65.000	221.000	416.300	987.500	43.000



**Liebe Frankenfelserinnen
und Frankenfelser,
liebe Jugend!**

**Advent – Weihnachten – Jahreswechsel !
Zeit, um zurück zu schauen und Bilanz zu ziehen.**

Dies durfte ich namens des Gemeinderates bei der Gemeindeversammlung am 11. Dezember im VAG-Leb machen. Die strahlenden Kinderaugen bei den Adventveranstaltungen, die Maibaumübergabe im NÖ Landhaus, die Gratulation an Herrn Gotsmann zum 100. Geburtstag, die Krönung von Melanie zur Dirndlkönigin, der Empfang von Slalom-Ass Marc, Betriebseröffnungen oder das Siegespodest bei „NÖ im Blumenschmuck“ waren schon ganz besondere Momente.



So, wie auch die Fotosession am Schluss der Jungbürgerfeier. Dutzende Jugendliche mit der Aufschrift (frei nach Rainhard Fendrich) am T-Shirt: „I am from Frankenfels....do bin i her....do ghör i hin...“.

Ihr

Franz Größbacher, BGM.

P.S.: Advent – Weihnachten – Jahreswechsel ! Auch Zeit, um ein frohes Fest und einen guten Rutschund einige erholsame Stunden zu wünschen.

Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Landesbürgern, die einen Aufwand für Heizkosten haben und einen eigenen Haushalt führen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 120,- zu gewähren.

Anspruchsberechtigt sind:

- **Bezieher einer Mindestpension**
- **Arbeitslosengeldbezieher**
- **Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld (mit Einkommen unter dem Richtsatz)**
- **Einkommensbezieher, deren Einkommen unter dem AZ-Richtsatz liegt.**

Ausgleichszulagen-Richtsatz: € 889,84 (für Alleinstehende in einem eigenen Haushalt). Erhöhung bei Mehrpersonenhaushalte.

Die Anträge können bis spätestens 30. März 2017 im Gemeindeamt Frankenfels gestellt werden.

P.P.S.:

**Bitte um Terminvormerkung:
23. und 24. September 2017 -
DIRNDLKIRTAG
in Frankenfels.**



Amtliches Wahlergebnis für die Bundespräsidentenwahl (Wiederholung des 2. Wahlganges, am 04. Dezember 2016)

	Gesamt
Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	1.227
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	92
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	1.135

Ing. Norbert Hofer	573	50,48 %
Dr. Alexander Van der Bellen	562	49,52 %



Rückblick und Vorschau bei Gemeindeversammlung 2016

Den Wunsch und die Botschaft „Arbeiten wir gemeinsam an unserer Zukunft“ setzte Bürgermeister Franz Größbacher

am Schluss seiner eineinhalbstündigen Ausführungen bei der Gemeindeversammlung 2016 am 11. Dezember im

VAG-Leb. Unterstützt durch eine Multi-Media-Schau mit Fotodokumenten und Videos präsentierte er namens des Gemeinderates eine leistungsstarke Bilanz über das zu Ende gehende Jahr 2016. Dazu gab es viele Zahlen, Infrastrukturprojekte, Kindergarten, Schule, Wohnen, Bauen, Wirtschaft, Landwirtschaft, Nixhöhle, Tourismus, Dorferneuerung, Vereine, Institutionen, Freizeit, Freibadprojektbis hin zum Schlussbild, der vielen Teilnehmer der Jungbürgerfeier 2016.



Einer intensiven Dankesbotschaft schloss er am Ende seiner Ausführungen die Bitte zu einer gemeinsamen Kraftanstrengung im kommenden Jahr an.

Vor den Vorhang ...

Am 18. November 2016 wurden all jene vor den Vorhang geholt die in den Jahren 2015/2016:

- *Lehrabschlussprüfung*
- *Matura*
- *Meisterprüfung*
- *Akademischen Grad*

abgelegt haben.



Ehrung für NMS-Direktor OSR Reinhard Wilhelm

Mit Edelmetall stellte sich die Marktgemeinde Frankenfels beim Direktor der Neuen-Mittelschule, OSR Reinhard Wilhelm, ein. Der Schulleiter erhielt anlässlich seines 60. Geburtstages die höchste Kategorie der Gemeindeauszeichnungen, das Silberne Ehrenzeichen. Den Jahresabschluss nahm die Gemeindevertretung

zum Anlass, um den Jubilar und seine Gattin Heidi ins Gasthaus Lichtensteg zu laden. Bürgermeister Franz Größbacher unterstrich in seiner Laudatio die großen Verdienste des Pädagogen um die Mittelschule in Frankenfels. Als jüngstes Beispiel formulierte er die Schul- und Berufsinformationsmesse vor drei Wo-

chen, die Landesschulratspräsident Mag. Johann Heuras als „beispielgebend“ bezeichnete.

In seine mittlerweile achtjährige Schulleitung, die er mit dem Mamut Projekt „Einführung der Neuen-Mittelschule“ startete, fielen Meilensteine wie Nachmittagsbetreuung, Partnerschule der Pädagogischen Hochschule, Gesunde Schule, Bläserklasse, ein Nonstop Programm bei zahlreichen Wettbewerben und schließlich das Leuchtturmprojekt „Schul- und Berufsinformationsmesse“. Neben Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner überbrachten alle Fraktionsobmänner, Herbert Winter für die ÖVP, Alfred Hollaus (SPÖ) und Gottfried Rasch (FPÖ) Glückwünsche. Ehrenzeichenträger Reinhard Wilhelm hob in seiner Dankesbotschaft die großartige Bereitschaft der Zusammenarbeit an den Schulerhalter, die Marktgemeinde, hervor.





Stimmungsvoller „Frankenfelder-Familienadvent“

Der Frankenfelder-Familienadvent bot auch in seiner heuer schon 23. (!) Auflage eine großartige Adventstimmung und ein ganz tolles Ambiente.

Das Volksschulteam unter Direktor OSR Eva Büchl hat wieder ein eindrucksvolles Programm zusammengestellt: Das Adventsingen gestaltete die Volksschule mit Gesang, Instrumental und Schau-

spiel, der Chor der Neuen-Mittelschule und Choreluja boten unter Johanna Umgeher Vocalmusik vom Feinsten, ein Klarinettenensemble und die Bläserklasse mit Kpm. Sepp Fahrngruber intonierten Weihnachtsweisen und die Musikschule brachte unter Marianne Gansch einfühlsame Instrumentalmusik.

Beim Adventmarkt am „Pfarrer-Stangl-

Platz“ wurden die Weihnachtsbeleuchtung und der Christbaum (heuer aus dem Bestand des Gemeindebesitzes) entzündet. Ein begeisterter Gast bemerkte am Schluss:

„Die großartigen Leistungen vom jüngsten Volksschulkind bis zu den Senioren verdienen ganz lauten Applaus.“ (Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.)





Adventstimmung in der Laubenbachmühle

Eine stimmungsvolle Adventstimmung wurde auch heuer wieder am 10. Dezember beim „Advent in der Laubenbachmühle“ geboten. Die Dorfgemeinschaft Laubenbachmühle, Dorferneuerungsteam mit Margit Niederer, NÖVOG und der Bauhof der Gemeinde gestalteten einen besonderen Adventnachmittag. OSR Helga Wegerer führte mit den MVÖ-Bläsern, den jungen Steirischen, Dirndlklang, TMV-Bläser, Musica Vocalis aus Purgstall, Jagdhornbläsern und Choreluja (Kirchenchor Frankenfels) durch ein eindrucksvolles

Programm. Besondere Höhepunkte waren die Engerl und Christkinderl im Zug, der Fackelzug und die von engagierten

Kindern dargestellten biblischen Szenen. Ein Danke gilt Josef Hochreiter für die Christbaumspende.



Adventkonzert in der Pfarrkirche

„Choreluja“ aus Frankenfels, mit Chorleiterin Johanna Umgeher, präsentierte in den Nachmittagsstunden des 11. Dezember gemeinsam mit „Kreiz & Quer“, Ge-

sangssolistin Marianne Gansch (mit Toporganisten) und als besondere Gäste die „Stubenmusi Perger“ aus Ferschnitz in unserer Pfarrkirche ein stimmungsvolles,

berührendes, eben ein ganz besonderes Adventkonzert. Als der Schlussakkord von „Z'Weihnachten“ verklungen war, setzte riesengroßer Applaus ein.



Starnacht für die Jugend!

Zu einer kleinen „Oscarnacht“ lud der Jugendausschuss des Gemeinderates ins VAG-Leb. Anders als beim Original in Hollywood kamen keine Filmstars, sondern 80 Jugendliche aus Frankenfels, „die Stars unserer Zukunft, denen wir heute einen roten Teppich ausrollen wollen“, wie Bürgermeister Franz Größbacher in seinem Einleitungsstatement betonte. Mit den Jungbürgern wurde die Großjährigkeit gefeiert und mit Jugendlichen, die in den Jahren 2015 oder 2016 Großartiges geleistet haben, nämlich Lehrabschluss, Meisterprüfung, Matura oder Akademischer Grad, wurden „Vor den Vorhang“ gebeten. Die Partnerschaft von Gemeinde und Jugend, die auch mit einem Diplom von Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing vor einigen Monaten dokumentiert wurde, stand im Mittelpunkt der Ausführungen von Jugendgemeinderat Christof Eigelsreiter und Gemeindechef Größbacher. Dabei sind die Themen leistbares Bauland, sozialer Wohnbau, Arbeitsplätze und Wirtschaft und vor allem die Unterstützung der Vereine, die der Jugendarbeit großes Augenmerk zuwenden, Bildungseinrichtungen, Kindergarten-Neubau, aber auch die Weihnachts-Jugendförderung und die geplante Badsanierung im nächsten Jahr ganz oben auf der Agenda der kommunalen Arbeit zu finden. Dirndlkönigin a.D. und Mitglied des Jugendausschusses Daniela Mitterer führte gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat durch den



I am from
Frankenfels

Abend und holte auch ihre Nach-Nach-Nachfolgerin, Dirndlkönigin Melanie II. (Melanie Pfeffer) für ein Interview zum Mikrofon. Sie tauschten ihre Gedanken aus und ließen auch die eine oder andere Anekdote nicht aus. Imagevideos zu den Themen Sommerspaß, Mountainbiken und Naturerlebnis-Frankenfelsberg von Herwig Niederer (Firma Videolounge) wurden mit viel Applaus bedacht und haben ihre Zieladresse, die Jugendgeneration, voll erreicht. Beifall gab es vor allem für die Hauptdarsteller der Videoclips Julia Frühmann, Stefan Wutzl, Christian

Seidl und den Firmenchef von Videolounge Herwig Niederer. Für die musikalische Note sorgten junge Künstler aus Frankenfels: Die Rock-Pop-Formation rund um Peter Vogler „Early-Bird-Beat“, Nina Vorderbrunner und Magdalena Veit, sowie die DJ's Christoph Karner und Georg Wachter. Schluss- und Höhepunkt war die Präsentation des Überraschungsgeschenkes an die Jugendlichen. Isabella Wutzl und Stefanie Fahrngruber, die viele Impulse in den Abend brachten, designten das neue T-Shirt „I am from Frankenfels“.



... do bin i her
... do ghör i hin



Reisepass

Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet



Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk BH St.Pölten ca.12.200 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr.

Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-st-poelten.html> sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.

Steuerberaterin

Mag. Isabella Niederer

(Jeden 3. Montag im Monat)

Jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr im
Amtshaus 1. Stock

Sprechstunden am Gemeindeamt Notar Dr. Florian Binder:

25.01.2017

22.02.2017

22.03.2017

19.04.2017

17.05.2017

14.06.2017

12.07.2017

09.08.2017

06.09.2017

04.10.2017

31.10.2017

29.11.2017

Jeweils von 16.00 – 17.00 Uhr im
Amtshaus 1. Stock

Mutterberatung

(Jeden 1. Donnerstag im Monat)

Jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr im
Haus der Mitte (Pfarrheim)

**BAUEN +
WOHNEN**

IN NIEDERÖSTERREICH

**Heizkessel
tauschen
und Bares
kassieren!**

Jetzt doppelt sparen – der Umwelt zuliebe.

**Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des
Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.**

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Sanitär · Heizung · Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133
 (Mo – Do von 8 – 16 Uhr, Fr von 8 – 14 Uhr)
 Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr
 Zuhause rausholen: www.noel.gv.at

Freiwillige Müllpolizei im Einsatz

Mit einer Lobeshymne und einer Dankesadresse stellten sich die Marktgemeinde Frankenfels und die Fa. Elisabeth und Herbert Wieland bei einer Gruppe besonders engagierter junger Menschen ein. Umso bemerkenswerter, dass es sich dabei um fünf Schülerinnen und Schüler der NMS-Frankenfels handelt. Elias Gaiswinkler, Sebastian Pfeiffer, Samuel Datzreiter, Leonie Pozewaunig und Lukas Bernold haben es sich zum Ziel gesetzt, unsere Umwelt rein zu erhalten und

die öffentlichen Plätze von Müll und Unrat zu befreien. Besonderes Augenmerk und zentraler Punkt ihres Engagements sind die Kinderspielplätze des Ortes. Dem großartigen Engagement kommt mit der Beseitigung von Gefahrenstellen (Glasscherben, Metallgegenstände u.v.a.) ein besonderer Sicherheitsaspekt dazu. Marktgemeinde und Firma Wieland boten die engagierten Schüler vor den Vorhang und stellten sich mit Jacken (Aufschrift: „Müllpolizei Frankenfels“) ein.



Parkfläche am Bahnhofplatz erweitert

Mit der Erweiterung der Parkfläche um ein Dutzend PKW-Abstellflächen konnte die Parkplatzsituation am Bahnhofplatz ganz wesentlich verbessert werden. Bahnhofplatz und Bahnhofstraße sind mit dem Schulbusverkehr der Volks- und Neuen-Mittelschule, zwei Betrieben (Transportunternehmen und KFZ-Betrieb), Gastronomie, Baumarkt und Bahnhof sehr belastet. Umso größere Bedeutung kommt dem Bau des neuen Parkraumes zu. Mit einem Verbindungs-

weg von Bahnhofplatz und Badparkplatz wird in weiterer Folge auch der Fußgängerverkehr entlastet. Somit ist auch eine Erweiterung des Parkangebotes für den Bahnhofsbereich gewährleistet.

Der Parkraum steht ab sofort zur freien Verfügung. Der beschotterte Platz, der vom Gemeindebauhof unter Leiter Anton Winter und Erdbewegung Gerald Hoffegger, Frankenfels, gestaltet wurde, soll nächstes Jahr befestigt werden.

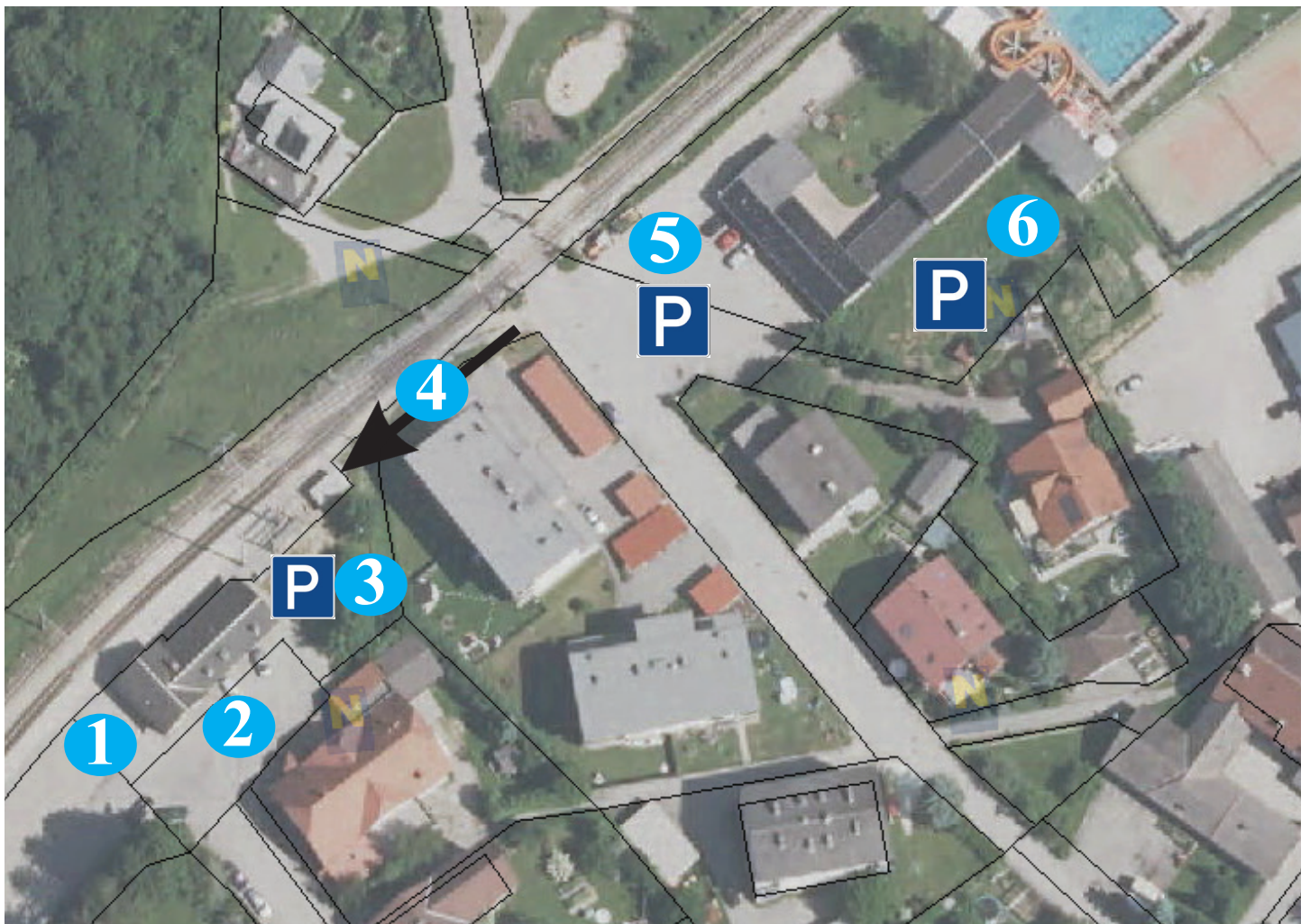


Verbesserung der Verkehrs- und Parkplatzsituation im Bahnhof- und Badbereich

Diese Luftbildaufnahme soll die neue Parkplatz-, Verkehrs- und Fußgängersituation am Bahnhof und beim Freibad verdeutlichen.

Sollte es am Bahnhofplatz trotzdem zu Parkplatznot kommen, so stehen Parkmöglichkeiten beim Freibad zur Verfügung. Mit dem neuen Gehweg wurde eine Verbindung Bahnhof und Bad geschaffen.

- 1 Überdachter Fahrradständer wird auf der Nordfassade des Baumarktes-Pieber fertiggestellt.
- 2 (Schul-)Bus- und PKW-Umkehrplatz.
- 3 Neuer Parkplatz (für rund 1 Dutzend PKW's)
- 4 Neuer Gehweg „Bahnhof und Bad“
- 5 Parkmöglichkeit Freibad
- 6 Neue Parkmöglichkeit Freibad





Baustart zum Güterwegprojekt Wieshäuser

Ein großes Güterwegprojekt der Region wurde vor wenigen Monaten in Frankenfels, am Fuße der Weißenburg gestartet. Die Weganlage „Wieshäuser“ in der Weißenburggegend, welche Liegenschaften Weißenburggegend sowie den Forstbesitz der Österreichischen Bundesforste erschließen soll. Die Planungsunterlagen des Ziviltechnikerbüros Luggin in 1040 Wien sieht eine Länge von ca. 1,5 km mit einer Fahrbahnbreite von drei Metern und einer maximalen Steigung von 15 % vor. Die Kostenschätzung belaufen sich auf EUR 800.000. Die Finanzierung sieht einen 65%igen Anteil von EU, Bund und Land NÖ vor. Den großen Brocken von 35 % teilen sich Marktgemeinde Frankenfels 20 % und die Interessenten 15 %. Auf Grund des großen Bauvolumens soll das Projekt auf drei Jahre erstreckt werden. Die Vorbereitungsphase hat einige Jahre in Anspruch genommen, da

sich der großen Finanzbrocken der Interessenten nur auf wenige Grundstückseigentümer aufteilt. Umso größer war die Freude bei Obmann Franz Mitterer und dem ganzen Weggemeinschaftsteam, als im August die Baufirma Schweighofer, St. Georgen/Leys, mit den Arbeiten zum Brückenbau begann.

Das neue Bauwerk ersetzt das Brückenbauwerk aus den 1950er Jahren,

das begrenzt belastbar war. Bei einer Baustellenbesichtigung besprachen die Gemeindegemeinschaft mit Bgm. Franz Gröbner und Güterwegreferent Vizebgm. Heinz Putzenlechner, die Agrarbezirksbehörde mit DI Gerhard Stierschneider, Dr. Christine Fuchsluger und Stephan Karner, Baupolier Johann Winter und Wegobmann Franz Mitterer die nächsten Bauabschnitte.



Boding: Eisenbahnkreuzung erneuert

In Boding wurde eine bisher durch Stopptafeln und Pfeifsignale gesicherte Eisenbahnkreuzung mit einer Lichtzeichenanlage und einem Schranken rund erneuert und auf den modernsten Stand der Technik gebracht. „Die Verkehrssicherheit hat für uns oberste Priorität. Daher investieren wir in Niederösterreich kontinuierlich in die Sicherung unserer Eisenbahnkreuzungen. Der zuverlässige Schutz für die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer ist damit ausgezeichnet gewährleistet“, erklärt dazu Verkehrslandesrat Karl Wilfing. Die von der NÖVOG eingesetzten Anlagen arbeiten dabei bereits vollautomatisch. Es werden Systeme verwendet, die die Sicherungsanlagen noch effektiver machen. Ein

Überwachungssignal zeigt an, dass der zu befahrende Übergang auch tatsächlich für den Straßenverkehr gesichert ist. Die zuverlässige Einschaltung erfolgt selbstständig über Radsensoren, die an den Schienen montiert sind. „Wir haben hier

um 156.000 Euro eine Schrankenanlage in Betrieb genommen, die auf dem neuesten Stand der Technik basiert und die Verkehrssicherheit enorm steigert“, erklärt NÖVOG Geschäftsführer Gerhard Stindl.



Mehr Verkehrssicherheit in Boding



Im Ortsteil Boding hat die Straßenmeisterei Kirchberg/Pielach den letzten Abschnitt des Gehsteiges im östlichen Ortsteil errichtet.

Die Fußgängeranlage reicht somit von der Kreuzung Bundesstraße mit Straße Krumbach-Wieshöhe bis zur Bahnhaltestelle Boding.

Die 750 m lange Anlage hat einen wesentlichen Anteil zu mehr Verkehrssicherheit im Ortsteil Boding.

Berufs- und Schulinformationsmesse schlug alle dagewesenen Rekorde

Ganz Frankenfels ein Parkplatz und die Schule von der Sporthalle bis in den 2. Stock ein "Ameisenmeer": So schlug die heurige Schul- und Berufsinformationsmesse "Karriere 10/15" alle bisher dagewesenen Rekorde. Selbst Ehrengast Landesschulratspräsident Mag. Johann Heuras staunte, was das Frankenfelder Lehrer- und Schulfarteteam möglich machte. Die Besucher kamen aus dem Pielachtal, dem Erlauf- und dem Traisental bzw. aus dem Raum Kilb und Mank. Unter dem Motto "30 Schulen + 30 Firmen = 60 Chancen" schlängelten sich Jugendliche und deren Eltern durch die Messelandschaft. Schüler, die mit ihrem Berufsreisepass zumindest drei Schulen und drei Betriebe besuchten, durften am Glücksrad einen schönen Preis er-

drehen. Die Preise - sehr viele davon in der Höhe von je 10 Euro - wurden von den ausstellenden Firmen gesponsert. Am Schul-Buffer wurden die Besucher von Lehrerin Christa Gonaus und ihren Helferinnen gekonnt mit Speis und Trank verwöhnt: Die Mehlspeis-, Aufstrich-

und Brotspenden kamen von den Eltern - vielen Dank. Der Reinerlös am Buffet dient der Finanzierung der Englisch-Native-Speakerin an der Mittelschule. Für die Organisation der Karriere-Messe bekam die NMS von vielen Seiten große Anerkennung.



Schulrat Karl Enner ging in den Ruhestand

Mit Anfang Oktober ging an der NMS Frankenfels ein Ära zu Ende: Schulrat Karl Enner wurde in einer kleinen Feier mit Schülern, Lehrern und Bürgermeister Franz Grössbacher als Vertreter der Gemeinde in den Ruhestand verabschiedet. Karl Enner begann seine Lehrerlaufbahn an der Hauptschule in Hofstetten-Grünau, wechselte aber schon nach ganz kurzer Zeit an die neu gegründete Hauptschule Frankenfels, wo er bis zu seiner Pensionierung Deutsch, Musikerziehung und Technisches Werken unterrichtete. Bei den Schülerinnen und Schülern kamen sein pädagogisches Geschick, sein verständnisvolles erzieherisches Handeln, seine Klarheit im Unterricht und seine Transparenz in der Leistungsbeurteilung all die Jahre ausgezeichnet an. Kein Wunder also, dass ihm die Schüler eine würdige Abschiedsfeier bereiteten, wo diese wunderbaren Lehrereigenschaften noch einmal hervorgehoben wurden. Die Lehrer stellten sich bei ihrem Kollegen mit Theatergutscheinen als Abschiedsgeschenk ein.



Frankenfelder Schüler lesen wieder Weihnachtsgeschichten auf „Radio Arabella“

Der Sender "Radio Arabella" lud die Mostviertler Mittelschulen ein, Weihnachtsgeschichten und Weihnachtsgedichte zu verfassen, und diese an den Radiosender in St. Leonhard am Forst zu schicken. Die Frankenfelder ließen sich nicht zwei Mal bitten: Im Deutschunterricht mit Mag. Diana Wallisch-Zöchling verfassten die Mädchen und Buben der 2. NMS eigene Gedichte. Die Jury wählte die Arbeiten von Lara Rathkolb, Sophie Daxböck, Leonie Pozewaunig, Vivien Wegerer, Lukas Bernold, Katja Dorrer, Nina Fichtinger und Lisa Rottensteiner aus. Im Studio von Radio Arabella in St. Leonhard wurden die Gedichte mit den

Stimmen von Leonie, Lara und Sophie aufgenommen. Nach dem spannenden Studioaufenthalt gab es als Dankeschön eine Einladung in die Konditorei Holzgruber in St. Leonhard. Am 17. und 20. Dezember werden die Gedichte der Frankenfelder Mädels tagsüber am Sender zu hören sein.



Mädchen trainieren Selbstverteidigung: „Wenn eine Unterrichtsstunde gar nicht mehr aufhören soll“

Gewaltpräventions-Workshops mit Frau Maria Matiassek vom Verein "Defendo" sind ein fixer Bestandteil im Jahresablauf an der Neuen Mittelschule. Alle Schülerinnen waren sich einig, dass die drei Trainingseinheiten in der Präventionsarbeit gegen physische und psychische Gewalt unverzichtbar sind und die Mädchen stärkten. Im Selbstverteidigungskurs vermittelte Trainerin Maria Matiassek vom Verein „Defendo“ den Schülerinnen Instrumente und Maßnahmen, wie man bei physischen und psychischen Belästigungen und Übergriffen reagieren bzw. sich schützen und befreien kann. "Maria, wir haben von Dir in dieser kurzen

Zeit so viel gelernt!", bedankten sich die Mädchen. Das Workshop wurde dankenswerter Weise vom Elternverein der NMS finanziert, im Frühjahr wird es eine Fortsetzung geben.





Gratulation an zwei Schülerrätinnen

Viele Glückwünsche und große Anerkennung gab es in der Volksschule für zwei Pädagoginnen. Ilse Kalman-Pfeiffer und Heinrike Prammer wurde von Pflichtschulinspektor Helmut Pleischl das Ernennungsdekret der Bildungsministerin Hammerschmid zu Schülerrätinnen überreicht. Regierungsrat Pleischl unterstrich in seiner Laudatio ihr verdienstvolles Wirken: Kalman-Pfeiffer lehrt seit 1980 (mit kurzer Unterbrechung von 2009 bis 2014) mit großem Engagement und viel Fachwissen an der Volksschule Frankenfels. Der berufliche Weg von Heinrike Prammer begann 1983 an der Volksschule Frankenfels, führte sie an Schulen in- und außerhalb des Bezirkes und 2011 wieder in ihren Heimatort Franken-

fels zurück. Ihr großes Engagement erstreckt sich von der Organisation vieler Schulveranstaltung bis zum öffentlichen Leben der Gemeinde. Mit Glückwünschen stellten sich VS-Direktorin OSR

Eva Büchl, Direktorin a.D. OSR Helga Pögner, NMS-Direktor OSR Reinhard Wilhelm, Pfarrer Alois Brunner, Bürgermeister Franz Größbacher, sowie die aktiven und ehemaligen Kolleginnen.



Schultütenaktion der Bäuerinnen

Zum Welternährungstag besuchte die Bäuerin Andrea Niederer die Volksschüler der 1.Klasse.

Die Kinder erfuhren dabei viel Wissenswertes über die Kennzeichnung der Lebensmittel und über die verschiedenen Erzeugnisse vom Bauernhof. Mit großer Begeisterung stellten die Schüler selbst geschüttelte Butter her, die sie sich dann mit Brot schmecken ließen.

Danke für diese tolle Schulstunde!



Pferd, Schaf, Huhn,...ständig was zu tun

Am 18. Oktober trotzte die 3. Klasse der Volksschule Frankenfels dem Wetter am Hof Wintereck, der direkt an der Gemeindegrenze Frankenfels/St. Anton/J. liegt. Kathrin Müllauer bietet dort seit Mai 2016 Schule am Bauernhof an.

**Ihr Programmtitel lautet
„Pferde, Schaf, Huhn,...ständig was
zu tun“!**

Die Schüler und Schülerinnen haben an diesem Vormittag auf kindgerechte Art Erfahrungen im Umgang mit Bauernhoftieren erworben, einen Einblick in die Abläufe eines Bauernhofes bekommen und spielerisch Wissen rund um die Tiere und Tierhaltung erlangt. Sie haben aktiv beim Versorgen der Hühner, Schafe, Pferde, Kaninchen und Schweine mitgeholfen, mit Schafwolle gefilzt und einen

Kuchen von hauseigenen Eiern verkostet. Und, nicht nur die Kinder sind auf den Rücken der Pferde gesessen, sondern auch Henne Engelchen und Hahn Napoleon zeigten ihr reiterliches Können, der während Müllauers Erklärungen, zum Spaß der Kinder, gerne lautstark dazwischen krächte. Die Lehrerin Ilse Kalman meinte dazu: „Es war für die Kinder ein wissenstechnisch und emotional wunderbarer Vormittag.“ Dieses Programm richtet sich nicht nur an Volksschulen, sondern auch an Kindergärten, Mittel-, AHS und Sonderschulen, ist auf der Homepage von Schule am Bauernhof zu finden und auf Grund der witterungsunabhängigkeit ganzjährig buchbar. Ab Mai 2017 plant Kathrin Müllauer den Themenschwerpunkt „Kartoffeln“. Bei diesem Programm setzen die Kinder in einer Kartoffelfeltpyramide ihre eigenen Kartoffeln an, die sie dann bei einem weiteren Besuch ab September ernten können.





Erweitertes Fitnessangebot

Das Freizeit-, Sport- und Fitnessangebot wurde mit der Eröffnung der „Fitness-Lounge“ um eine zusätzliche Sparte erweitert. Alfred Leb und sein Team bietet am Standort Markt 5, im Obergeschoß des VAG-Leb, von Laufbändern bis Hanteln ein breites Fitness- und Kraftangebot. Die Marktgemeinde und die Wirtschaft stellten sich beim Fitness-Lounge-Team mit Glückwünschen und einem kleinen Einstandsgeschenk ein. Bäckermeister und VAG-Chef Alfred Leb zeigte sich über den Zulauf in den ersten Wochen sehr begeistert.



Glückwünsche an Nahversorger

Mit Glückwünschen stellte sich die Gemeindeabordnung mit Bürgermeister Franz Größbacher und Vizebürgermeister Heinz Putzenlechner, die Wirtschaft mit Obfrau Elisabeth Wieland und Chris-

tine Niederer, sowie die Liegenschaftseigentümer OSR Helga und Robert Pögner beim Elektro-Nahversorgerunternehmen Firma König anlässlich des 20. Jubiläumsfestes ein.

Geschäftsführer Erwin Schindlegger und das Team mit Doris Hösl, Gerhard Bieder und Manuel Keil luden die Gratulanten zu einem Umtrunk anlässlich des Geburtstagsfestes ein.





Landjugend hat neue Leitung!

Der Abend der Generalversammlung begann mit einer musikalisch selbst gestalteten Messe, zu der die Leitung Martina Mitterer und Harald Pfeffer geladen hatte. Die Landjugend konnte zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen: Herrn Pfarrer Alois Brunner Vizebürgermeister und Bauernbundobmann Heinz Putzenlechner, Gemeindebäuerinnen Renate Winter und Andrea Käfer, Bezirksleitung Lisa Gruber und Trimmel Robert und die Heimat- und Trachtenvereinsobfrau Christine Leb. Nachdem Gemeindebäuerin Renate Winter und Bauernbundobmann Heinz Putzenlechner die Sieger des diesjährigen Sprengelcups ehrten, präsentierten die Lj-Leiter ihr arbeitsreiches Sprengeljahr mittels einer Foto und Film Präsentation. Mit einem eindeutigen Ergebnis wurden Martina Mitterer und Thomas Hager zur neuen Leitung gewählt.

Obmann:	Thomas Hager
Obmann Stv.:	Stefan Wutzl Harald Pfeffer
Leiterin:	Martina Mitterer
Leiterin Stv.:	Lisa Grubner Laura Eigelsreiter Karina Hofegger
Schriftführerin:	Lisa Kalteis
Schriftführerin Stv.:	Melanie Pfeffer Lisa Seper
Kassier:	Manuel Winter
Kassier Stv.:	Roman Riedl Roland Grubner Martin Karner
Kasserprüfer:	Reinhard Größbacher und Christian Eigelsreiter

Nixhöhle hält Winterruhe

Die Nixhöhle Frankenfels schloss mit 26. Oktober 2016 ihre Pforten und hält nun „Winterruhe“. Mit einer Besucherzahl von 7099 können wir mit Stolz auf eine positive Saison zurückblicken. Im Mai bei der Veranstaltung „90 Jahre Nixhöhle“ wurde im Gasthaus Hofegger der 90ig jährige Führungsbetrieb der Nixhöhle gefeiert. Aus diesem Anlass fand am 29. Mai der „Tag der offenen Tür“ in der Nixhöhle statt. Mit Vorführungen

der Höhlenrettung vor der Höhle wurde dieser Tag abgerundet. Großen Zuspruch erfreuten sich mit rund 300 Besuchern wieder die Nixi – Kalkstein Kinderführungen. Zum Saisonende fand eine spezielle Themenführung über die Jäger der Nacht, den Fledermäusen, statt. Anschließend ging es mit Fackeln ins Tal.

Am 30. April 2017 wird die Nixhöhle wieder für die Besucher geöffnet.



Stellungspflichtige

Die Stellungspflichtigen des Jahrganges 1998 absolvierten am 22. und 23. November die Musterung im NÖ Militärkommando.



Herzliche Einladung zur

**3. WINTER-
SONNENWENDE**

**am 18. Dezember 2016 beim
Gipfelkreuz am Frankenfelsberg
Beginn: 16 Uhr**

**Anschließend Entzündung des
Sonnwendfeuers**

Auch ein Aufstieg mit Tourenschi oder
Schneeschuhen wird organisiert!

Auskünfte bei: Niederer Erich Tel. 02725/281
Seidl Helmut Tel. 02725/7338

Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt!

**Auf Euer Kommen freuen sich die
Naturfreunde Frankenfels!**

Behördenverfahren für Freibad startet

Die Planungsphase des Freibades Frankenfels ging mit der Vorlage des Behörden-Einreichkonvolutes des Büros Baumeister Johannes Kurz, Türnitz, an Bürgermeister Franz Größbacher und Badegeschäftsführer GR Anton Hofegger ins Finale. Der Start der Ideensammlung und Planung geht auf den Herbst 2014 zurück, als die drei Studenten Tobias Pehn und Harald Pfeffer aus Frankenfels und Michael Schmalzer aus Zwettl von der Höheren-Technischen-Lehranstalt Krems ihre Diplomarbeit zum Thema „Sanierung Freibad Frankenfels“ begannen. Die fertige Arbeit, die im Vorjahr im Gemeinderat unter großem Beifall präsentiert wurde, war für die drei jungen Männer Grundlage für die erfolgreich abgelegte Matura. Viele Ideen wurden von der Arbeitsgruppe des Gemeinderates und vom Planungsbüro für das finale Badsanierungswerk übernommen. Das Konzept des Projektes, das mit dem Konzept „Freizeitanlage neu“ über die Badsanierung hinausgeht, sieht in der ersten Baustufe einen Zubau-, Umbau und die technische Modernisierung des Freibades und die spätere Möglichkeit einer Erweiterung um einen Saunatrakt vor. Die Innenarbeiten in den bestehenden Freibad-Gebäudetrakten sollen noch heuer mit dem Neubau der

Sanitäranlagen, Umkleieräume und der Neuausstattung des Technikraumes in den Wintermonaten beginnen. Im Frühjahr sollen der Bau des neuen Eingangs- und Bademeistertraktes, der Zubau eines Lager- und Technikraumes, die Badebufelerweiterung und der neue Dachstuhl erfolgen. Die ganze Anlage soll mit „grüner Energie“ von Solaranlage und Photovoltaik versorgt werden. An Kosten hat der Gemeinderat ein Finanzvolumen von EUR

400.000 budgetiert. In ihrer letzten Sitzung waren sich die Gemeindevertreter einig, dass rechtzeitig mit Beginn der Badesaison 2017 die Arbeiten, die noch um Außenanlagen, Spielbereich, Parkplätze, Liegewiese ergänzt werden sollen, fertig sein sollen.



Anton Grasmann erhielt Verdienstabzeichen!



Für zehnjährige Obmannschaft der Güterweggemeinschaft Steinberg erhielt Anton Grasmann, Bauer am Hof "Katzeneck", das Silberne Verdienstabzeichen.

Children of the Mountain gewinnt den Löwenherz Preis 2016 für Girls First

In einer der ärmsten Regionen der Welt werden Kinder und Jugendliche aus dem Armutskreislauf geholt und eine Ausbildung ermöglicht. Vor allem kleinen Mädchen und jungen Frauen wird eine völlig neue Identität/Stellenwert in der Gesellschaft vermittelt. In vielen Bergregionen Nepals gibt es noch keine Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche. Children of the Mountain Austria sind mit Unterstützung der Naturfreunde seit Jahren in Nepal aktiv. Bis jetzt sind Bildungseinrichtungen an 11 Standorten für ca. 800 SchülerInnen errichtet worden, die auch weiterhin betreut werden. Standorte gibt es in Kathmandu, Distrikt Ghorka und Distrikt Taplejung.

Die Hilfestellung ist auf 3 Säulen aufgebaut!

- 1) Bau von Erdbebensicheren Schulen und Kindergärten
- 2) Versorgung der SchülerInnen mit

Schulkleidung, Schulausrüstung und Mittagessen
3) Ausbildung/Weiterbildung der LehrerInnen und Kindergärtnerinnen

Obmann Brian Matthews bedankt sich für diese Anerkennung und bei allen Unterstützer und Spendern die unser Arbeit in Nepal ermöglicht haben.

Mit Ihrer Spenden geben Sie den Mädchen wieder Hoffnung!

Raika Frankenfels:

**Children of the Mountain
Hilfe für Nepal / Projekt Girls First
Konto: AT 80 3293 9000 0242 4380
BIC: RLNWATWW939**





SAMARITERBUND
FRANKENFELS/SCHWARZENBACH



SAMARITERBUND FRANKENFELS

+++ Aktuelle Neuigkeiten und Infos von Ihrer ASBÖ-Gruppe Frankenfels/Schwarzenbach +++

VIELE TEILNEHMER BEI ERSTE-HILFE-KURS IN FRANKENFELS

Vom 21. bis 24. November 2016 fand im Frankenfelder Raika-Saal ein Erste-Hilfe-Kurs im Ausmaß von 16 Stunden statt. Kursleiter Adolf Rafetzeder führte auf gewohnt informative und lockere Art durch die Maßnahmen der Ersten Hilfe.

Der Samariterbund Frankenfels durfte sich über eine sehr ordentliche Teilnehmerzahl freuen: 18 Personen absolvierten den gesamten Kurs und sechs weitere Teilnehmer/innen frischten ihre Kenntnisse neu auf.



BLUTSPENDEN: DANKE ALLEN 43 SPENDER/INNEN!

Im Oktober gab es einmal mehr die Möglichkeit, im Rahmen der regelmäßigen Blutspende-Aktion Leben zu retten. Am 20. Oktober 2016 durfte sich der ASBÖ Frankenfels bei 43 Spender/innen in den Räumlichkeiten des VAG Leb bedanken. Der nächste Termin für Frankenfels wird demnächst via Plakat-Aushang bekanntgegeben.

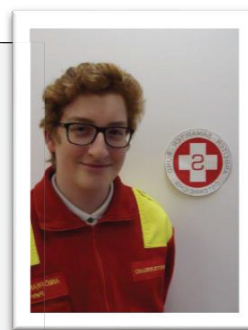
Besondere Dank ergeht wieder an die „Jubiläumsspenden“: Für 5x Spenden – Maria Stöger und Verena Fahrnberger. Für 10x Spenden: Julia König. Für 30x Spenden: Gerhard Hösl sowie Gottfried Niederer.

NOTFALLKOMPETENZ ERLANGT

Unser Notfallsanitäter und Obmann Manfred Hößl hat am 3.12.2016 die Prüfung zum „Notfallsanitäter in der allgemeinen Notfallkompetenz Arzneimittellehre“ (NFS-NKA) gemeistert.

MIT AUSZEICHNUNG BESTANDEN

Unsere Zivis Bastian Langthaler (Bild links) und Daniel Pehn (Bild rechts) haben am 24.11.2016 ihre Prüfung zum Rettungssanitäter mit Auszeichnung bestanden. Wir wünschen viel Freude im Rettungsdienst!



Ausbildung/ Kursbesuche/Feuerwehrjugend

Am 19. November 2016 haben 64 Feuerwehrmitglieder beim sogenannten Abschlussmodul Truppmann ihre Grundausbildung abgeschlossen, dabei wurde das bisher erlernte in Theorie und Praxis angewendet. Unter den Absolventen waren auch zwei Mitglieder der Feuerwehr Frankenfels, Feuerwache Weißenburg. Gerhard Bieder und Andreas Weissenbacher konnten diesen Ausbildungsabschnitt erfolgreich abschließen. Am 19. Oktober 2016 konnten Feuerwehrmänner aus Frankenfels bei der Ausbildungsprüfung Atemschutz erfolgreich ablegen:

Stufe Bronze: Hochauer Christian B.Sc., Hochauer Joachim, Hofegger Lukas und Sturmlechner Mario.

Stufe Silber: Ing. Häusler Daniel, Pfeffer Patrick und DI Winter Peter.

Besonders erfreulich ist, dass die Frankenfelser Feuerwehrjugend mit Oktober wieder Verstärkung bekommen hat. Lukas Bernold, Manuel Prammer und Marc Vorderbrunner sind nun neue Stützen der örtlichen Feuerwehrjugend.



Einsätze

Der Spätherbst verlief glücklicherweise sehr ruhig, die Feuerwehr musste nur bei einigen kleineren techn. Einsätzen intervenieren. So wurde z.B. am Freitag, d. 18.11.2016 die FF Frankenfels von der Bereichsalarmsentrale St.Pölten zu einem techn. Einsatz „Baum über Gleise



der Mariazellerbahn und Bundesstraße“ alarmiert. Im Bereich der sog. Leitenklamm stürzten einige Eschenbäume um und blieben über den Gleisen der Mariazellerbahn und der Fahrbahn der Bundesstraße 30 liegen. Die Bäume hingen in der Hochspannungsleitung der Eisenbahn, deshalb war eine Stromabschaltung erforderlich. Eine Totalsperre der Mariazellerbahn und eine Teilsperre der Bundesstraße waren die Folge.

Abschied von

Johann Weissenbacher

Eine große Anzahl von Feuerwehrmännern aus Nah und Fern nahm am 29. November 2016 Abschied von Ehrenbrandinspektor Johann Weissenbacher, welcher am 23. Nov. 2016 im 84. Lebensjahr von Gott heimgerufen wurde. Johann Weissenbacher trat im Jahr 1951 der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels – Feuerwache Weißenburg bei und blieb seiner Wehr bis zu seinem Ableben, also 65 Jahre treu. Bis zuletzt war die Feuerwehr ein wichtiger Bestandteil seines erfüllten Lebens. Unvergessen wird seine 29 Jahre andauernde Tätigkeit als Feuerwachekommandant in Weißenburg sein, in welcher die Feuerwache in Weißenburg nicht nur ein neues Heim erhielt, sondern auch eine technische Neuausrichtung erfuhr.

Johann Weissenbacher war nicht nur ein treibender Motor sondern auch ein Funktionär, der Probleme stets in kameradschaftlicher Weise löste. Sein Wirken werden nicht nur seine Kameraden in Ehren halten, sondern auch sein Sohn, die Schwiegertochter und sein Enkel, die ihren Dienst am Nächsten als freiw. Feuerwehrmitglieder leisten.



Heiße Weihnachtszeit – Sicherheitstipps für ein schönes Weihnachtsfest

- Christbäume bis zum Fest im Freien oder kühl aufbewahren.
- Adventskränze und Weihnachtsbäume möglichst weit weg von Gardinen und anderen leicht brennbaren Gegenständen aufstellen.
- Brennende Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Der Baum muss einen festen und sicheren Stand erhalten (wenn möglich durch Anbinden sichern).
- Nur nichttropfende Kerzen verwenden und so befestigen, dass keine Zweige oder Bänder in Brand geraten können.
- Christbäume ins Wasser stellen um ein schnelles Austrocknen zu verhindern.
- Erhöhte Vorsicht beim Anzünden der Kerzen. Stets mit den Kerzen an der Spitze des Baumes beginnen. (Ablöschen von unten nach oben!)
- Halten Sie vorsorglich einen Eimer Wasser oder Feuerlöscher griffbereit.
- Elektrische Baumbeleuchtung muss geprüft sein.

Sollte trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch einmal etwas passiert sein, beherzigen Sie die folgenden Punkte:

- Rufen Sie die Feuerwehr (Notruf 122), den Rettungsdienst (Notruf 144) über die Notrufnummer.
- Unternehmen Sie nur eigene Löschversuche wenn Sie sich selbst nicht in Gefahr bringen.
- Den Gefahrenbereich verlassen und Fenster und Türen schließen.
- Die Nachbarn warnen und die Feuerwehr einweisen.
- Wenn das Treppenhaus stark verqualmt ist, bleiben Sie in der Wohnung und machen Sie sich für die Feuerwehr bemerkbar.

Brauchen Sie noch ein kleines Weihnachtsgeschenk? Schenken sie Sicherheit! Ein Rauchmelder kostet nur wenige Euro und kann Leben retten!

Ihre Feuerwehr wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Zufriedenheit und Freude im Jahr 2017.



Wir bitten vor den Vorhang ...



Klauser Eva
wurde der akademische Grad
„Bachelor of Science BSc“
von der WU Wien verliehen.



Fahrngruber Nikolai
wurde der akademische Grad
„Diplom-Ingenieur“
von der FH
St. Pölten
verliehen.

Wir gratulieren ...

... Franz und Veronika Gabauer zur
Goldenen Hochzeit am 29. Oktober 2016



... Franz und Franziska Taschl
zur Goldenen Hochzeit am
10. November 2016



... Karl De Zordo
zum 90. Geburtstag
13. Dezember 2016



... Johann Gotsmann zum 100. Geburtstag
am 09. November 2016

Willkommen in unserer Gemeinde ...

Quelle: Babygalerie.at, Privat



Anna Hösl, 27. Oktober



Nico Enne, 19. November



... Hedwig Pilger zum
95. Geburtstag

am 15. Dezember 2016



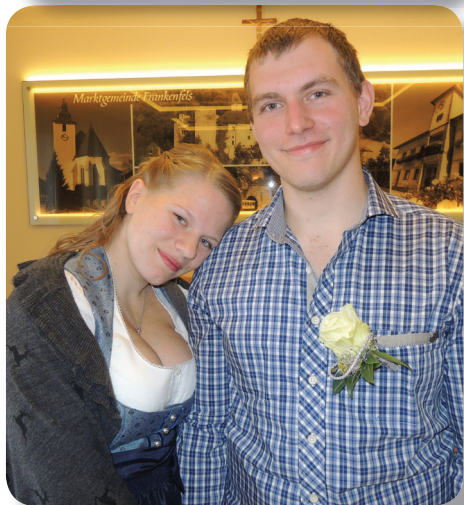
... zum Geburtstag!



Hermann	Weidinger	65	01.10.1951	Markt	120/5
Johann	Wurzenberger	70	07.10.1946	Markt	80/1
Adelheid	Ertlbauer	65	08.10.1951	Übergangrotte	11
Johann	Kalteis	70	12.10.1946	Lehengegend	21
Anna	Umgeher	50	14.10.1966	Laubenbachgend	8
Eva	Wiener	65	15.10.1951	Markt	68
Edeltraud	Bieder	70	17.10.1946	Hofstadtgend	45
Hannelore	Streimelweger	60	18.10.1956	Fischbachmühlrotte	20/1
Roswitha	Fahrngruber	60	20.10.1956	Markt	121/5/Stg. 2
Leopoldine	Grubner	50	21.10.1966	Hofstadtgend	15
Viktoria	Riedl	80	21.10.1936	Lehengegend	19/2
Maria	Fahrngruber	75	26.10.1941	Rosenbüchelrotte	3
Waltraude	Aigner	65	29.10.1951	Markt	66/2
Erich	Scharner	75	29.10.1941	Markt	123/2
Karl	Fahrngruber	80	29.10.1936	Markt	66/9
Elfriede	Niederer	60	05.11.1956	Übergangrotte	31
Johann	Niederer	65	05.11.1951	Rosenbüchelrotte	45/1
Josef	Hochreiter	70	06.11.1946	Pernarotte	2
Hubert	Fahrnberger	60	07.11.1956	Markt	109
Stefanie	Härtensteiner	75	08.11.1941	Tiefgrabenrotte	23/1
Franz	Wieland	70	10.11.1946	Fischbachmühlrotte	3
Maria	Schagerl	80	11.11.1936	Markt	87/1
Herta	Weidinger	60	14.11.1956	Markt	120/5
Rosa	Teubenbacher	75	14.11.1941	Übergangrotte	21
Christian	Wieland	50	16.11.1966	Markt	69
Andreas	Krickl	50	16.11.1966	Gstettenggend	2/1/Stg. 1
Adelheid	Wurzenberger	60	20.11.1956	Rosenbüchelrotte	38
Ernst	Reiter	70	20.11.1946	Markt	103
Herta	Pfeffer	70	21.11.1946	Weißenburggend	1/1
Brigitte	Schindlegger	50	23.11.1966	Tiefgrabenrotte	34/1
Christiana	Schiffhuber	75	26.11.1941	Falkensteinrotte	7
Ernestine	Hochfilzer	60	01.12.1956	Markt	14/1
Franz	Gabauer	75	04.12.1941	Laubenbachgend	3/1
Christine	Stenzel	70	08.12.1946	Markt	121/3/Stg. 2
Rupert	Krickl	70	09.12.1946	Markenschlagrotte	12/1
Hermann	Kessler	80	09.12.1936	Laubenbachgend	28
Maria	Groiß	50	10.12.1966	Markenschlagrotte	9/1
Alfred	Dorrer	50	11.12.1966	Karrotte	8/2
Franziska	Teubenbacher	75	12.12.1941	Übergangrotte	14/1



Das Ja-Wort gaben sich ...



... Christian und Maria Käfer
am 10. Dezember 2016

Feuerlöscherschulung Kindergartenpersonal

Im Zuge des Kindergartenumbaus wurden neben Rauchmeldern auch neue, moderne Handfeuerlöcher installiert. Bei einer Unterweisung mit dem Kindergartenpersonal wurde nun der praktische Umgang mit den Löschgeräten geschult. Nach einer theoretischen Einweisung durch die Schulungsverantwortlichen

Arthur Vorderbrunner und Franz Rußwurm zu den Themen Anwendung von Handfeuerlöschern, Arten von Handfeuerlöschern, Brandklassen und allgemeine Verhaltens- und Anwendungsregeln, konnten die Teilnehmerinnen den praktischen Einsatz mit dem Löschgerät üben und ein Übungsfeuer ablöschen.



Auszahlung Sparverein Falkenstein

Bei der diesjährigen Auszahlung mit Tombola des Sparvereines Falkenstein am 8. Dezember 2016, waren wieder über 120 Sparer im VAG Leb dabei. Heuer waren 302 Sparerinnen bzw. Sparer Mitglied und ersparten eine Summe von € 139 316,00. Von Seiten der Raiba Frankenfels waren Regionalrätin Mag. Isabella Niederer, Bankstellenleiter Franz Schnabel und Kundenbetreuer Gerhard Groiss, von dem auch dieses Foto stammt anwesend. Zahlreiche Tombola Preise wurden ausgespielt und am Ende dieses vergnügten Nachmittages gewann Leopoldine Winter den Hauptpreis. Auch

beim Schätzspiel gab es fünf Gewinner. Mitgliederaufnahme ist das ganze Jahr über möglich.



Erfolgreicher Saisonabschluss



Friedenslicht 2016

Wie bereits im Vorjahr werden auch heuer die ReiterInnen vom RFV Sonnberg am 24.12.2016 sowohl im Kern von Frankenfels als auch im Fischbachgraben mit den Pferden unterwegs sein, um das Friedenslicht von Haus zu Haus

zu bringen. Der Reinerlös dieser Aktion wird an die Feuerwehr Frankenfels als auch an den Samariterbund Frankenfels übergeben. Die Reiterinnen, Begleiter und Pferde freuen sich auf viele offene Türen und einen besinnlichen Vormittag.



Besonders erfreulich ist die Bilanz bei den Frankenfelder-Voltis zu verzeichnen. Bei fünf Turnieren der Saison konnten unzählige Stockerlplätze sowohl auf dem Pferd als auch im Tonnenpferdbewerb erturnt werden. Das letzte Turnier der Saison in Obersiebenbrunn brachte einen Doppelsieg für Natalie Pieber (Galopp und Tonne). Celine Bieder konnte sich wie in den Jahren zuvor in der Cupbewertung stark präsentieren und belegte den tollen 3. Platz (Galopp-Gesamtwertung). Aber auch Vivien Wegerer, Selina Bauer, Johanna und Sophie Daxböck konnten beim letzten Turnier Top-Leistungen erturnen und viele Schleifen mit-nachhause nehmen.

Baergfeuer ist neuer Helmsponsor von Marc Digruber

In der kommenden Ski-Weltcup-Saison startet Marc Digruber mit neuem Helm-design: Die Baergfeuer AG ist ab sofort offizieller Helmsponsor. Marc Digruber ist für die neue Slalomsaison gut vorbereitet: Als aktuelle Nummer 3 des ÖSV Slalom-Teams und Nummer 16 im Weltcup, will er in seiner Lieblingsdisziplin die Erfolge des vergangenen Jahres

übertreffen. Marc möchte unter die Top 10 der Slalom Weltrangliste. Nach der intensiven Vorbereitung im Sommer mit seinem Konditionstrainer Patrick Thayer und Klaus Wegerer (Brain-Sport) ist er nun fest entschlossen, das zu erreichen. Mit dem brandneuen lackierten und design-ten Helm begleitet die scharfe Chilisauce den Slalomläufer nun bei jedem Rennen.



Erster Sieg für Digruber im Europacup



Die letzten Wochen scheinen für den Polzeisportler Marc Digruber Glückswochen zu sein- am Donnerstag 24.11.2016 wurde er in der NV Arena St. Pölten hinter Tennis-Ass Dominic Thiem zum NÖ Sportler des Jahres gewählt! Wenige Tage danach konnte Digruber seine starke Form beim Europacup-Slalom in Levi unter Beweis stellen. Am Mittwoch (30.11.2016) wurde der zweite Torlauf der Europacupsaison 2016/17 ausgetragen. Der ÖSV-Starter konnte sich durch einen starken zweiten Durchgang den ersten Sieg in seiner Karriere sichern. In Val 'disere beim WC-Slalom erreichte Digruber mit dem 4. Platz sein bisher bestes Weltcupergebnis. Im Dezember stehen neben einem Weltcupstart auch zwei weitere Europacupslaloms für den Frankenfelder am Programm.

Eduard Gonaus startet bei Leichtathletik-Senioren-WM

Bei der in Perth stattgefundenen Weltmeisterschaft Leichtathletik der Masters vom 26. Oktober bis 6. November startete der gebürtige Frankenfelder Eduard Gonaus über 100 und 200 m. Bereits ein paar Tage vorher angereist wollte er sich noch optimal vorbereiten und sich an die Zeitumstellung gewöhnen. Aus der Vorbereitung wurde leider nichts, da ihn eine Erkältung erwischte. Der Start über die 100 m ging sich aber doch aus. Den Vorlauf konnte er mit 11,84 sec gewinnen. Am selben Tag ging noch das Semifinale über die Bühne, dort konnte er seine Leistung noch steigern auf 11,83 sec und stellte eine neue Saisonbestleistung auf. Leider reichte es knapp nicht für das Finale. Trotzdem konnte er Platz 12 erreichen. Nach 2 Tagen Pause ging es dann an den Vorlauf über 200 m. Hier erreichte er mit 24,41 sec das Semifinale als Laufzweiter. Im Semifinale am nächsten Tag lief er die Zeit von 24,44 sec. Mit Platz

16 von über 70 Teilnehmern in dieser Altersklasse beendete er die WM in Australien.

Auszeichnung für Leopold Klauser

Ein Heimspiel des FCU-Raika-Frankenfelds/Schwarzenbach nahmen Gemeindevertretung und der Vorstand des Fußballclubs zum Anlass, um dem langjährigen Obmann und Funktionär der ersten Stunde, Leopold Klauser zu ehren und ein lautes „Dankeschön“ auszusprechen. Bgm. Franz Größbacher verlieh Ehrenobmann Klauser das „Goldene Verdienstabzeichen der Marktgemeinde“.

Das Gemeindeoberhaupt skizzierte sei-

ne großen Verdienste als Obmann der Turn- und Sportunion und als Obmann des Fußballclubs FCU.

Klauser in seinem Kommentar: „Gerade die sportlichen Höhen und Tiefen schweißen eine Mannschaft zusammen und machen die Funktionärstätigkeit so spannend. Das wichtigste ist, dass man immer ein starkes, engagiertes Team zur Seite hat. Eben so ein Team wie den FCU-Raika-Frankenfelds.“





Breites Angebot für Volkskultur

Auf einen dichten Veranstaltungskalender und ein breites Volkskulturangebot konnte Obfrau Christine Leb in ihrem Bericht bei der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Trachtenvereines verweisen. Dazu zählen Highlights wie die Maibaumübergabe an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im NÖ Landhaus bis hin zum tollen Frühlingsfest in der Grassermühle. Nach dem gemeinsamen Kirchgang versammelten sich 65 Personen im VAG Leb. Darunter auch zahlreiche Ehrengäste: Bürgermeister Franz Größbacher, Ehrenobmann Hermann Riedl, Ehrenmitglied Josef Fuchs, Fahnenmutter Hedwig Pilger, Landjugend-Leiterin Martina Mitterer, sowie die Kinder der Tanzgruppe und ihre Eltern. Die zuständigen Referentinnen und Referenten Christine Schuster, Auguste Pfeffer, Elisabeth Groß, Josef Heigl, Helmut Riedl, Hermann Eigelsreiter u.a. brachten

Kurzberichte ihrer Ressorts. Für 50 Jahre verdienstvolle Mitgliedschaft (davon 37 Jahre Obmannschaft des Heimat- u. Trachtenvereines) wurde Herrn Hermann Riedl eine Uhr überreicht. Ebenso 50 Jahre aktiv und fast 30 Jahre als Tanzlei-

ter tätig ist Herr Leopold Seeland. Seiner Frau Zita Seeland wird für 40 jährige Tätigkeit gedankt. Es gab auch Ehrungen für 10 und 20 jährige Mitgliedschaft. Die Obfrau bedankte sich für ihr Engagement.



Erfolg für Trachtenmusikverein bei Konzertmusikbewertung

Der Trachtenmusikverein konnte am 12. November unter der Leitung von Kpm. Sepp Fahrngruber bei der Konzertmusikbewertung im GuK-Rabenstein Publikum und Jury überzeugen.

Das Blasorchester erreichte mit den Stücken „Celebration“ und „Mexikanischer Feuertanz“ 91 Punkte und belegte einen Spitzenplatz im Bezirk.

Und dies in der Kategorie „C“, der Oberstufe, für die sich im ganzen Bezirk nur sieben Kapellen entschieden haben.



Fischbachgraben feierte Jubiläum

Die Jahreshauptversammlung der Weggemeinschaft Fischbachgraben stand im Zeichen des 60jährigen Gründungsfestes. Obmann Josef Fuchs brachte in seinen Ausführungen einen detaillierten Bericht über die Arbeiten an der größten

Weggemeinschaft des Gemeindegebietes im abgelaufenem Jahr. Diese erstreckten sich von der Schneeräumung, über Wegerhaltungsmaßnahmen bis zu Sicherungsmaßnahmen auf der gesamten Wegstrecke. Seine Ausführungen gingen

aber weit über das Jahr 2016 hinaus. Er brachte Streiflichter der 60jährigen gemeinsamen Geschichte und hob besonders die Verdienste von Gründungsobmann ÖKR Hubert Größbacher hervor. Gemeindeoberhaupt Franz Größbacher überbrachte Glückwünsche zum Jubiläum, aber vor allem eine Dankesbotschaft an die Funktionäre der Gemeinschaft. „Die Weggemeinschaft ist mehr als eine Interessensgemeinschaft; sie ist ein verbindendes Band von der Landwirtschaft, Gewerbebetrieben bis hin zu Jugend- und Sportinitiativen.“ Sein Dank galt besonders Obmann Josef Fuchs der vor 20 Jahren den verantwortungsvollen ehrenamtlichen Obmannjob übernahm.



Großer Beifall für eine eindrucksvolle Filmdokumentation „Auf dem Jerusalemweg“

Über eine außergewöhnliche sechsmo-
natige Pilgerreise berichteten am 20. Ok-
tober zwei Polizisten und ein Weltmeis-
ter. Johannes Aschauer, Otto Klär und
die Skilegende David Zwilling auf ein-
drucksvolle Art und Weise auf einer rie-
sigen Leinwand und mit atemberauben-
den Bildern von einer 4.500 km langen
Fußreise von Österreich nach Jerusalem.
Am Schluss gab es emotionale Augenbli-
cke; als zum Beispiel genau am Heiligen
Abend Bethlehem erreicht wurde.

Der volle Turnsaal der Neuen-Mittel-
schule brach nach einigen Momenten
des Innehaltens in tosenden Applaus aus.
Die gelungene Veranstaltung war eine
Kooperation von Marktgemeinde Fran-
kenfels, Pfarre-Frankenfels und NMS-
Frankenfels.



Wandern mit Musik und Bahn im Ötscherreich

Auf eine 40jährige Tradition blickt der
Raika-Wandertag zurück. Zum Jubiläum
gab es am diesjährigen Nationalfeiertag
ein besonderes Programm: Wandern mit
Musik und Bahn im Ötscherreich.

Entlang der 18 km langen Wanderroute,
die zu den schönsten Aussichtspunkten
mit Blick auf die Mariazellerbahn führte,
gab es auf drei Bühnen Volksmusik und
Unterhaltung vom Feinsten. Die Volks-
musikgruppe FOAST, Trachtenmusik-
verein, Musikverein Ötscherland, Jagd-
horn- und Alphornbläser, Zaumbradler
aus Tünnitz, die Kinder-Voltigiershow,
Bike-Akrobatik und der Heimat- und
Trachtenverein zählten neben der Ma-
riazellerbahn und der großartigen Kul-
turlandschaft des Inneren Pielachtales
zu den Highlights der Veranstaltung.
Die „Talarena Laubenbachmühle-Fran-
kenfels“ war Ausgangspunkt der Jubilä-
umswanderung anlässlich des 40. Rai-
ka-Wandertages. Pfarrer Alois Brunner
zelebrierte im besonderen Ambiente der
Bahnhofshalle Laubenbachmühle die
Heilige-Messe. Beide heimischen Blas-
kapellen, der TMV unter Josef Fahrngru-
ber und der MVÖ unter Johann Niederer,
sowie Moderator Leopold Klausner ge-
stalteten den Frühschoppen. Hoch über
Laubenbachmühle, mit herrlichem Blick
ins Dirndltal, gab es am Hof des ambi-
tionierten Jägers Leopold Teubenbacher
„Jagerisches“ mit Helmut Enne und den

Jagdhornbläsern. Die beiden Ortschefs,
Franz Größbacher aus Frankenfels, und
Anton Gonaus aus Kirchberg/Pielach,
applaudierten gemeinsam mit Hege-
ringleiter Herbert Gansch zu den impo-
santen Alphornklängen aus Schwarzen-
bach/Gölsen unter der Leitung von Franz
Wallner. Viel Applaus gab es auch bei der
Begrüßung von Verkehrslandesrat Mag.
Karl Wilfing, der im Gasthof Schönaus,
einer der drei Wandertagsbühnen, von
den Wirtsleuten Luise und Christoph
Doppler und Moderator Leopold Wutzl
sowie dem Heimat- und Trachtenverein
mit Obfrau Christine Leb begrüßt wurde.
NÖVOG-Dienststellenleiter Anton
Hackner geleitete die Wanderrunde mit

Organisatorin Helga Wegerer, Landesrat
und Bürgermeister in der Himmelstrep-
pe zum Bahnhof Laubenbachmühle. Das
Begrüßungskomitee wurde von der Rai-
kaabordnung unter Aufsichtsratsobmann
Harald Wehrberger und dem Bankteam
Franz Schnabel, Hubert Fahrnberger und
Gerhard Groiss gebildet. Den musika-
lischen Höhepunkt des Nationalfeiertags
bildete das Konzert von Jazz-Gitti.
Angefeuert wurde der Dancing-Star
von Slalomweltcup-As Marc Digruber,
Dirndlkönigin Melanie Pfeffer, den Fest-
wirten Mostbaron Josef Moderbacher,
Jürgen Sickinger von den Fußballern,
Elisabeth Wieland von der Weinbar der
Gemeinde und hunderten Gästen.



Ballkalender:

* 07. Jänner 2017	Schneemandlball	VAG-Leb
* 21. Jänner 2017	Jägerball	VAG-Leb
* 03. Februar 2017	Lumpenball	VAG-Leb
* 05. Februar 2017	Kindermaskenball	VAG-Leb
* 25. Februar 2017	Seniorenball	VAG-Leb
* 27. Februar 2017	Bauernball	VAG-Leb

Sport:

* 05. Jänner 2017	Weltcup Slalom Zagreb Public Viewing GH Lichtensteg
* 08. Jänner 2017	Weltcup Slalom Adelboden Public Viewing GH Tenne
* 22. Jänner 2017	Weltcup Slalom Kitzbühel Fanfahrt nach Kitzbühel Public Viewing Voralpenhof Hofegger
* 24. Jänner 2017	Weltcup Slalom Schladming Fanfahrt nach Schladming Public Viewing Gasthaus Schönaun
* 19. Februar 2017	WM St. Moritz Public Viewing Voralpenhof Hofegger
* 05. März 2017	Weltcup Slalom Kranjska Gora Fanfahrt nach Kranjska Gora

**Die Termine für die Frankenfelsercupbewerbe:
Langlaufen, Rodeln und Gemeindeschimeisterschaft
werden kurzfristig angesetzt sobald es die
Witterungsbedingungen zulassen.**

Kabarett / Fasching:

- * 13. Jänner 2017
Kabarettabend Michael Scheruga
Voralpenhof Hofegger
- * 17. Februar 2017
Durscht u. Nüchtern (Kabarett)
Pfarrheim Frankenfels
- * 26. Februar 2017
Faschingsveranstaltung
Neue Mittelschule Frankenfels
- * 28. Februar 2017
Kinderfasching bei der Liftwiese

Sonstiges:

- * 19. Jänner 2017
Der Jakobsweg
Dr. Brachinger/Ecker
Pfarrheim Frankenfels
- * 25. Februar 2017
FPÖ Preisschnapsen
Gasthaus Lichtensteg
- * 26. Februar 2017
Pfarrkaffee
Pfarrheim Frankenfels